

läusen restlos aufgeräumt. Der Rückgang der Blattlaus-
kolonien zeigte sich nicht allein durch den Frß der
Käfer, sondern später noch durch die vielen Käferlar-
ven, denn der Käfer war überall stark zur Eiablage ge-
kommen. Nach Angaben von Prof. KEILBACH ist der Nah-
rungsbedarf der Marienkäfer und seiner Larven sehr
groß und liegt zwischen 12 und 42 Blattläusen pro Tag.

Bis Mitte August zeigten wiederholte Beobachtungen der
Buchweizenfelder einen solchen merklichen Rückgang des
Blattlausbefalls, daß die vielen Käfer durch die nun
fehlende Futterquelle eine gewisse Unruhe zeigten. In
den letzten Augusttagen war es dann so, daß fast alle
Pflanzenbestände wieder befallsfrei waren. Es ergab
zwar das feuchtwarme Wetter nun noch einen starken
Pflanzenwuchs, doch ist beim Buchweizen der Samener-
trag gering geblieben. Naturgemäß erfolgt an warmen
Oktobertagen die Rückwanderung der schwarzen Bohnen-
laus zu den Überwinterungssträuchern. Gegenüber dem
Vorjahr ist in diesem Jahre nach den bisherigen Be-
obachtungen der Besatz auffallend gering. Nur am Pfaf-
fenhut sind bis jetzt vereinzelt geschlechtsreife Weib-
chen festgestellt worden. Wenn die weiteren Beobachtun-
gen keine wesentliche Veränderung der Befallsdichte
an den Überwinterungssträuchern ergeben sollten, kann
nur mit einer schwachen Eiablage der schwarzen Bohnen-
laus zur Überwinterung gerechnet werden.

Faunistische Notizen: von JÜRGEN VOGEL

8. (Lep.) Bemerkenswerte Lichtfänge in Bischofswerda

Hoplitis milhauseri F. 3 Ex. im Mai 1955

Gluphisia crenata ESP. 1 Ex. im Juni 1955

Drymonia trimacula ESP. f. *dodonaea* 15.6.56 (1 Ex.)
15.6.57 (2 Ex.)

Notodonta anceps GOEZE bisher nur 1 Ex. am 15.6.57

Odonestis pruni L. am 28. und 29.6.57 je 1 Stck.

Zeuzera pyrina L. am 22.7.57 ein Exemplar

Bryophila ~~algae~~ F. am 20.7.55 ein Ex. Bisher
nur als Raupe bei Kronförst-
chen gefunden (MÖSCHLER)
-Zweitfund für die Oberlau-
sitz -

Triphaena orbona HUFN. (oomes HB.) 20.7.55 (1 Ex.)

Rhyacia canelarum STGR. am 20.5.55 in einem Stück.
Diese Art ist bisher nur von
GÜTTLER bei Ebersbach (1938)
gefangen worden.
- Zweitfund f.d.Oberlausitz -

Agrotis cincerea SCHIFF. 6.6.55 und 14.6.55 je 1 Stck.

Crino adusta ESP. Letzter Fang am 15.6.57

Actinotia polyodon CL. 22.8.55 in einem Exemplar.

Hoplodrina blanda SCHIFF. (= Caradrina taraxaci HB.)
26.7.55 (1 Ex.)

Lithacodia deceptoria SCOP. Am 10.6.57 am Tage ein
Stück gefangen. Wurde bisher
nur von MÖSCHLER (Mitte des
19. Jahrh.) bei Herrnhut ge-
fangen.

- Zweitfund f.d.Oberlausitz -

Toxocampa pastinum TR. 25.6.57 und 9.7.57 je 1 Ex.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Oberlausitzer Insektenfreunde](#)

Jahr/Year: 1955

Band/Volume: [1_1-9](#)

Autor(en)/Author(s): Vogel Jürgen

Artikel/Article: [Faunistische Notizen: 36-37](#)